

## Computer-Aufbaukurs

**HEERBRUGG** Im Pro Senectute Computer Aufbaukurs «Excel Tabellen, Datenleisten, Diagramme und ein Kassabuch erstellen», lernen die Teilnehmenden die Excel – Arbeitsoberfläche kennen und anwenden. PC- Grundkenntnisse sind für diesen Kurs erforderlich. Der Kurs dauert 4 x 3 Stunden, jeweils am Mittwoch, von 15.15 bis 18.15 Uhr. Kursstart: Mittwoch 25. November. Kursort: Spirig Computer AG, Heerbrugg. Anmeldung unter 071 757 89 08 oder unter 081 750 01 50.

## Melodienzauber

**BALGACH** Am Sonntag, 22. November, um 17 Uhr lädt die evangelische Kirchgemeinde zu einem vielseitigen Konzert mit Simone Perron, St. Gallen (Klavier) und Jean-François Morin, Altstätten (Gesang), in die evangelische Kirche ein. Aufgeführt werden unter anderem Werke aus der Klassik von W.A. Mozart («Dalla sua pace» aus Don Giovanni), L. van Beethoven (1. und 2. Satz aus der «Sturmsonate»), aus der Romantik («Jour et nuit» aus Hoffmann's Erzählungen), die Revolutions-Etude von F. Chopin, aber auch Kompositionen aus der Moderne von Kurt Weill, R. Stolz und das «Wolgalied» von Franz Lehár. Das Konzert ist öffentlich; Gäste aus nah und fern sind will-

kommen. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte erhoben.

## Handy-Kurs

**ALTSTÄTTEN** Es hat noch einige Plätze für den Handy Kurs der Pro Senectute: Handy-Bedienung für Senioren unter dem Motto «High-tech ohne Stress». Die Teilnehmenden benötigen ein eigenes Handy (Nokia oder Doro 330) ausreichend aufgeladen und den Akku dazu. Der Kurs findet an zwei Montagen, am 23. November und 30. November, von 8.30 bis 11.20 Uhr, bei Pro Senectute, an der Bahnhofstrass 15, in Altstätten statt. Anmeldung unter 071 757 89 08 oder 081 750 01 50.

## Konzert im Diogenes

**ALTSTÄTTEN** Am Freitag, 20. November, um 20 Uhr tritt Max Lässer und das kleine Überland-Orchester «Überländer», im Diogenes Theater Altstätten auf. Mit «Überländer» schüttelt Max Lässer einmal mehr der Tradition den Staub aus den Noten, und liefert der Volksmusik neue Töne und Klangfarben. Das geht nicht ohne Tabubrüche: da tauchen afrikanische Grooves und Rhythmen auf, die sonst in der Schweizer Tradition nichts zu suchen haben, und trotzdem tönt es mal urchig, mal nach Jazz ein Alphonso spielt eine funky Melodie.

## Häckseldienst

**MARBACH** Allen Einwohnern wird am Samstag, 28. November die Möglichkeit geboten, geschnittene Äste, Sträucher und Büsche, noch vor dem grossen Wintereinbruch häckseln zu lassen. Hierzu werden Mitglieder vom Einwohnerverein Pro Marbach ihre Dienste anbieten. Gegen Voranmeldung bis zum 23. November, wird das Material am Samstag, 28. November ab

8 Uhr, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag zerkleinert. Sollte das gehäckselte Material bei den Einwohnern keine Verwendung finden, wird dieses auch gleich abtransportiert, ansonsten bleibt das Häckselgut bei den Auftraggebern liegen. Es wurde ein Flugblatt in alle Haushalte verteilt. Anmeldung: Hanspeter Bischofberger, Oberfeldstrasse 6, 9437 Marbach, unter 071 777 32 03 oder E-Mail: hp.bischofberger@gmx.ch pd

## Traditionelles Radballturnier

**JETZT ANMELDEN** für das 32. Radballgrümpeltturnier

**Die Vorbereitungen für das 32. Radball-Grümpeltturnier vom 8. und 9. Januar sind angelaufen. Der Veranstalter hofft auf eine rege Teilnahme aus Vereinen und Firmen aus Rheineck und Umgebung.**

Die Trainingsabende in der Sporthalle Kugelwis in Rheineck beginnen am Montag, 23. November und finden von da an jeden Montag bis zu den Weihnachtsferien von 20 bis 21.30 Uhr statt. Wer sich auf das Turnier noch etwas Fahrsicherheit und Ballgefühle aneignen will, kann diese Gelegenheit nutzen.

### Eine passende Kategorie für jedermann

Das Radball-Grümpeltturnier wird in vier Kategorien eingeteilt: Kategorie A – Fortgeschrittene Nicht-

radballer, welche schon an mehreren Turnieren teilgenommen haben; Kategorie B – Anfänger, Vereine und Firmen; Kategorie C – Schülerinnen und Schüler; Kategorie E – Damen und «Sie + Er»-Mannschaften, Vereine, Clubs, Firmenmannschaften und so weiter mit mindestens fünf Mannschaften spielen unter sich in einer Gruppe.

### Anmeldung und Auskunft

Anmeldeschluss zum traditionellen Radball-Grümpeltturnier ist der 7. Dezember: VC Rheineck, Postfach 70, 9424 Rheineck  
Telefonische Auskunft: Eddy Brühwiler, Telefon 888 28 10, E-Mail e.s.bruehwiler@hispeed.ch oder Peter Schwotzer, Telefon 888 35 86, E-Mail peter@schwotzer.ch pd

## Ein Mammutprojekt für die Region Rheintal

**ALTSTÄTTEN** Das Projekt «Rechtsquellen des Rheintals» soll 2015 abgeschlossen sein

**Mit dem Grossunternehmen «Rechtsquellen und Geschichte des Rheintals» wird ein eindrückliches Zeichen gegen das Vergessen gesetzt. Die Arbeit hat bereits zu interessanten Neufunden geführt.**



Königssiegel im Museum Altstätten

Das Geschichtsprojekt geht auf die Initiative des Vereins für die Geschichte des Rheintals zurück. Dieser Verein wurde im Jahr 2000 gegründet und gab 2004 das Buch «Rheintaler Köpfe» heraus. Mit seinem Überblick über die Geschichte des Rheintals und 72 Biografien von Rheintaler Persönlichkeiten bildet es eine gute Basis für das erklärte Hauptziel des Vereins: die Publikation einer neuen Geschichte des Rheintals. Diese soll zwar nach aktuellen wissenschaftlichen Methoden verfasst werden, aber auch verständlich gestaltet sein. Die Zeit dafür ist überreif, denn die bisher einzige Überblicksdarstellung, verfasst von Johann

Ludwig Ambühl, wurde 1805 veröffentlicht. Dem Buch über die Geschichte der ehemaligen Bezirke Ober- und Unterthurgau geht die Edition der Rechtsquellen voraus. Bereits seit 1898 veröffentlicht die Schweizerische Rechtsquellenstiftung Quellenbände, die den Originalwortlaut von unzähligen historischen Dokumenten in unserer heutigen Druckschrift enthalten. Anmerkungen der Verfasserinnen und Verfasser betten die Quellen in

die Zeitumstände ein, knüpfen Zusammenhänge und erklären Unbekanntes. Im Wesentlichen umfasst die Rechtsquellenedition rechtswirksame Dokumente vom frühen Mittelalter bis zum Ende der alten Eidgenossenschaft. Sie beantwortet nicht nur Fragen nach den früheren Rechtsverhältnissen, sondern gibt auch Auskunft über das Verhältnis der früheren Herren und Untertanen, das Leben und Arbeiten in Dörfern und Städten und anderes. Im Unterschied zum Rechtsquellenprojekt wird die neue Publikation bis in die Gegenwart reichen.

### Eine langfristige Arbeit

Am 1. Juli 2007 wurden die Projekte durch den hauptverantwortlichen Historiker Werner Kuster aus Altstätten, in Angriff genommen. 2015 sollen nach dem Besuch und der Auswertung von rund 150 Archiven in der Schweiz und im Ausland die ersten zwei Rechts-

quellenbände mit insgesamt rund 1000 Seiten erscheinen. Sie umfassen Quellen zum Rheintal und solche zu den einzelnen Dörfern. Zwei Jahre später wird eine 500 Seiten starke Geschichte des Rheintals erhältlich sein.

### Interessante Funde

Bereits wurden interessante Fundstücke zutage gefördert. Im Gemeindearchiv Berneck lagert beispielsweise eine Verordnung, die lärmenden und zerstörungswilligen Jugendlichen mit einem nächtlichen Ausgangsverbot drohte – im Jahr 1671. Nachdenklich macht auch das Auswandererschicksal des Eichbergers Hans Walt, der sich 1682 in Süddeutschland niederliess und damit um jene Zeit nicht der einzige Eichberger war. Wer mehr über diese und andere Beispiele erfahren möchte, kann dies im Werkstattbericht tun. Dieser wird Ende 2009 im Jahrbuch «Unser Rheintal» erscheinen. pd

## LANDI - RATGEBER

Landi  
ST. MARGRETHEN  
angenehm anders



### TIPPS vom PROFI

Silvia Locher,  
Stv. Leiterin  
Gartencenter

Zu den bekanntesten und beliebtesten Orchideen zählt unbestritten die Phalaenopsis. Eine unwahrscheinlich lange Blühdauer ist für ihre Beliebtheit wohl der Grund. Eine vollkommen geöffnete Blütenrispe blüht je nach Standort ca. 4 bis 6 Monate. Ideal ist ein heller Standort. Phalaenopsis einmal in der Woche in Wasser tauchen und abtropfen lassen. Während der Blütezeit mit Orchideendünger düngen. Phalaenopsis und weitere Pflgetipps bekommen sie in der LANDI. LANDI St. Margrethen – angenehm anders.



LANDI PREIS  
13.90



**Die GSoA-Initiative vernichtet über 10'000 Arbeitsplätze in rund 550 Firmen. In Krisenzeiten brauchen wir nicht noch mehr Arbeitslose!**

Am 29. November

**Exportverbote NEIN**  
GSoA-Initiative

www.exportverbot-nein.ch  
Komitee gegen Exportverbote, c/o Postfach 6136, 3001 Bern

## Olympiade im Schöntal

**ALTSTÄTTEN** Dieses Jahr veranstaltet der Turnverein Altstätten (STV) nicht mehr den üblichen Unterhaltungsabend. Die Turner haben sich entschieden, etwas Neues zu lancieren. Die STV Herbstolympiade ist die Alternative. Obwohl Alternative nicht ganz das richtige Wort ist. Es ist etwas ganz neues. Die Herbstolympiade findet am 20. November, ab 15 Uhr, im Schöntal, statt. Alle sind eingeladen, mitzumachen bei Sägen, Zielwurf, Slackline, Schätzen und Geschicklichkeits-Posten. Es wird ausserdem eine grosse Festwirtschaft geführt, die für das leibliche Wohl sorgen wird. pd

## «Mein schönstes Weihnachten»

**Die Bodensee Nachrichten, Oberthurgauer Nachrichten und der Rheintaler Bote veranstalten einen Kurzgeschichten-Wettbewerb. Schreiben Sie eine (erfundene oder wahre) Kurzgeschichte über ein schönes Weihnachtserlebnis, das in der Region spielt. Die Kurzgeschichte darf höchstens 3500 Zeichen (mit Leerzeichen) enthalten.**

**Einsendeschluss ist der 1. Dezember. Die besten drei Geschichten aus den Einsendungen werden in allen drei Zeitungen publiziert. Tolle Preise warten auf die Gewinner.**

Senden Sie die Kurzgeschichte an:  
Bodensee Nachrichten / Oberthurgauer Nachrichten / Rheintaler Bote  
Marktplatz 4, Haus Münzhof, 9400 Rorschach

